Berthold Faust – Ein Künstlerleben zwischen Natur, Kunst und Jazz
Neue Künstlerbiografie würdigt einen außergewöhnlichen Hofheimer –
Gemeinschaftsprojekt von Autorin, Stadtarchiv und Bürgervereinigung

Mit seinen eindrucksvollen Tierzeichnungen und naturkundlichen Illustrationen wurde Berthold Faust weit über Hofheim hinaus bekannt. Zehn Jahre nach seinem Tod würdigt nun eine umfangreiche Biografie das künstlerische Schaffen und das bewegte Leben des Malers, Grafikers und Naturschützers. Am Freitag, 6. November, wurde das Buch „Berthold Faust (1935–2016) – Maler, Tierzeichner, Art Director aus Hofheim“ in der Hofheimer Stadtbücherei einem zahlreich erschienenen Publikum vorgestellt.



Vortrag anlässlich der Buchveröffentlichung - Foto: BHA

Berthold Faust gehörte zu den herausragenden deutschen Tierzeichnern und naturkundlichen Illustratoren seiner Zeit. Seine Arbeiten verbinden wissenschaftliche Präzision mit hoher künstlerischer Ausdruckskraft. Mit seinem besonderen Blick für die Schönheit und Vielfalt der Natur schuf er Werke, die weit über die reine Abbildung hinausgehen. Zugleich setzte er sich leidenschaftlich für den Schutz der natürlichen Lebensräume ein. Seiner Heimatstadt Hofheim und dem Vordertaunus blieb er zeitlebens eng verbunden.
Doch Faust war nicht nur ein begnadeter Künstler und aufmerksamer Naturbeobachter. In den 1950er- und 1960er-Jahren machte er sich mit seiner Begeisterung für den Jazz auch als „junger Wilder“ in der Frankfurter und Hofheimer Kulturszene einen Namen. Diese weniger bekannte Seite seines Lebens findet ebenso Eingang in die neue Biografie.

Ein Gemeinschaftsprojekt für das kulturelle Gedächtnis Hofheims
Verfasst wurde das knapp 300 Seiten umfassende, reich bebilderte Buch von seiner Tochter Dr. Anne-Madeleine Plum. Mit persönlicher Nähe und sorgfältiger Recherche zeichnet sie das Leben ihres Vaters nach. Dabei ist weit mehr als eine Künstlerbiografie entstanden: Das Buch vermittelt zugleich Einblicke in die Hofheimer Zeitgeschichte, die Familiengeschichte über mehrere Generationen und die gesellschaftlichen Veränderungen des 20. Jahrhunderts.
Möglich wurde die Veröffentlichung durch die enge Zusammenarbeit der Autorin mit dem Stadtarchiv Hofheim und dem Historischen Arbeitskreis der Bürgervereinigung Hofheimer Altstadt e. V. Während Dr. Anne-Madeleine Plum die Forschungs- und Dokumentationsarbeit übernahm und persönliche Erinnerungen sowie zahlreiche Bild- und Textdokumente einbrachte, begleiteten das Stadtarchiv und der Historische Arbeitskreis das Projekt mit dem gemeinsamen Ziel, das künstlerische Erbe Berthold Fausts für die Öffentlichkeit und kommende Generationen zu bewahren.
Eine besondere Leistung des Historischen Arbeitskreises war die Sicherstellung der Finanzierung. Er organisierte die Einwerbung der erforderlichen Spenden und beteiligte sich darüber hinaus mit eigenen Mitteln an den Herstellungskosten. Die gesamte Buchproduktion wurde damit ausschließlich aus Spenden und Eigenmitteln des Historischen Arbeitskreises finanziert. Öffentliche Haushaltsmittel wurden dafür nicht in Anspruch genommen.
Allen Spenderinnen und Spendern gilt deshalb ein ausdrücklicher und herzlicher Dank. Ihre großzügige Unterstützung hat die Veröffentlichung erst möglich gemacht. Das gemeinsame Engagement zeigt zugleich, welchen Stellenwert die Bewahrung des kulturellen Erbes in der Hofheimer Stadtgesellschaft besitzt.

Bei der Buchvorstellung begrüßten Susanne Demuth, Fachbereichsleiterin Kultur und Sport der Kreisstadt Hofheim, Sandra Nix-Semons vom Stadtarchiv sowie Andreas Hegeler, Teamsprecher des Historischen Arbeitskreises der Bürgervereinigung, die Gäste. Anschließend gewährte die Autorin in ihrem Vortrag persönliche Einblicke in das bewegte Künstlerleben ihres Vaters.

Für die Bürgervereinigung ist die Veröffentlichung ein weiterer Beitrag zur Bewahrung der Hofheimer Kulturgeschichte. Berthold Faust hat mit seinem Werk weit über die Stadtgrenzen hinaus Bedeutung erlangt. Seine Bilder haben nichts von ihrer Faszination verloren. Auch seine Botschaft, die Natur aufmerksam wahrzunehmen und ihre Schutzbedürftigkeit zu erkennen, ist heute aktueller denn je.

Das Buch „Berthold Faust (1935–2016) – Maler, Tierzeichner, Art Director aus Hofheim“ umfasst knapp 300 Seiten mit zahlreichen Abbildungen seiner Werke und historischen Fotografien. Es ist zum Preis von 20 Euro über das Stadtarchiv Hofheim (stadtarchiv@hofheim.de, Telefon 06192 202590) sowie über die Buchhandlung Tolksdorf erhältlich. ISBN 978-3-00-088608-9. Die Verkaufserlöse kommen der Arbeit des Stadtarchivs und des Historischen Arbeitskreises zugute.